

INFORMATIONEN FÜR DIE SPENDERINNEN UND SPENDER
DER GEMEINSCHAFT DEUTSCHER BLINDENFREUNDE VON 1860.

„Alles Gute, was geschieht, setzt das
nächste in Bewegung.“

Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832), dt. Dichter



Editorial

die Geschichte des Spendens reicht bis in die Anfänge der Menschheit zurück und war tausende von Jahren ein Zeichen von Sitte und Moral. In fast allen Kulturen der Welt. In unserer heutigen, schnelllebigen Zeit ist das Geben für einen guten Zweck allerdings längst nicht (mehr) selbstverständlich. Deshalb sind wir Ihnen sehr dankbar, dass Sie uns bei unseren Projekten so selbstlos unterstützen – und freuen uns über jede weitere einzelne Spende und natürlich auch über einen Dauerauftrag.

Es ist Ihr Engagement, das wirkungsvoll dazu beiträgt, unsere Aktivitäten auszuweiten und blinden sowie schwerstsehbehinderten Menschen behilflich zu sein. Jüngst waren es die blinde Malerin Silja Korn, der schwerst sehbehinderte Schüler Guido Z. und Radio Ohrfunk. Darüber hinaus setzen sich die Blindenfreunde auch für die öffentliche Sensibilisierung und gemeinsame Kommunikationsplattformen ein – wie z.B. für den Weltkongress Braille21. Aber lesen Sie am besten selbst.

Mit herzlichen Grüßen



Ihr Thorsten Bräuer
Geschäftsführender Vorstand

Hotline-Nummern Blindenmobil:

Berlin: (01 51) 54 70 24 67
Köln: (01 51) 17 20 92 79
Hannover: (01 51) 15 60 56 04
Jeweils von 09:00–16.00 Uhr
www.blindenfreunde.de

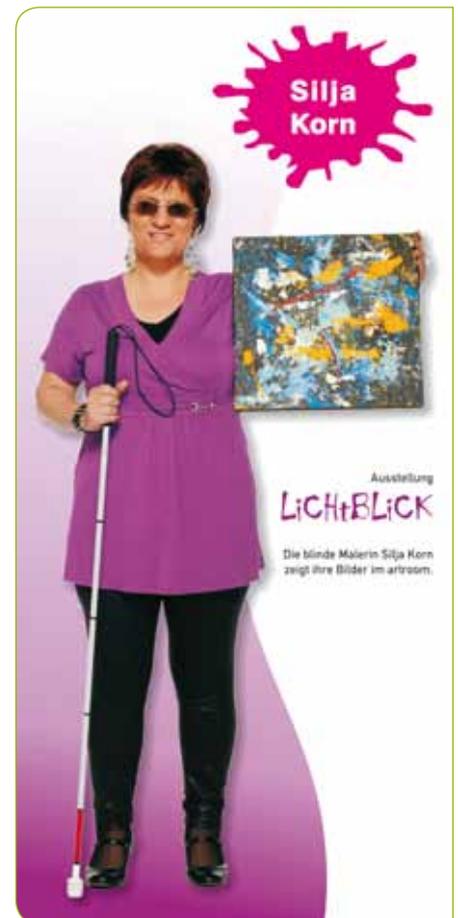
Ausstellung der blinden Malerin Silja Korn Blindenfreunde helfen unbürokratisch

Bereits im September 2010 waren die Blindenfreunde der blinden Malerin Silja Korn behilflich, geeignete Räume für ihre Ausstellung „Lichtblick“ zu finden. Dank eines Kontaktes zur WBM (Wohnungsgesellschaft Berlin Mitte mbH) und deren tatkräftige, auch personelle Unterstützung, konnte Frau Korn ihre Werke vom 18.02.–18.03.2011 prominent im Berlin Carré am Berliner Alexanderplatz zeigen.

Die Vernissage fand am 18.02.2011 statt. Als musikalische Begleitung war der blinde Sänger Jörg Clauß dabei und unterhielt die Gäste mit Deutsch-Folk, Gitarre und Trompete. Um die Ausstellung einem breiteren Publikum näher zu bringen, finanzierten die Blindenfreunde auch die Werbemittel. Zudem stellten wir der Künstlerin während des gesamten Ausstellungszeitraums täglich das Blindenmobil (Fahrdienst) und eine Begleitung für 2 Stunden zur Verfügung.

Weitere Infos und Fotos von Silja Korn finden Sie unter:

<http://www.siljakorn.de/male.shtml>



Die blinde Malerin Silja Korn

© Fotograf Florian Liedel, bei Berlin Kampagne „Berlin, zeig Dein Gesicht“

Blindenfreunde – Partner der Braille21 Weltkongress in Deutschland

Die 6 Schwerpunktthemen der Braille21

1. Schulbildung und Lesefähigkeit
2. Berufsausbildung, Arbeitsplatz und lebenslanges Lernen
3. Forschung und Entwicklung
4. Verbesserung des Zugangs zu Informationen
5. Braille als Bestandteil des Universellen Designs
6. Die Rolle von Braille für ein unabhängiges Leben

Vom 27. bis 30. September 2011 ist es soweit: Auf dem Zentralcampus am Augustusplatz der Universität Leipzig findet der Weltkongress „Braille21 – Innovationen in Braille im 21. Jahrhundert“ statt. Veranstalter ist die Deutsche Zentralbücherei für Blinde zu Leipzig. Partner und Botschafter des Kongresses sind namhafte Vereine, Verbände und Institutionen, die sich für blinde und sehbehinderte Menschen einsetzen. Unter ihnen befinden sich auch die Blindenfreunde, die wahrscheinlich sogar mit einem eigenen Stand auf der Messe

vertreten sein werden. Unabhängig davon haben wir die internationale Veranstaltung bereits mit 8.000 Euro unterstützt. Das Geld ist zweckgebunden und wird für die Reisekosten von Schülern und Azubis eingesetzt, die beim vorgeschalteten Braille-Tag am 27. September das vielfältige Info-, Veranstaltungs- und Aktionsangebot nutzen möchten.

27.09.2011: Braille-Tag in Deutschland
28.–30.09.2011: Weltkongress Braille21

Die Zukunft der Brailleschrift

Themen der Braille21 sind die Brailleschrift und ihre Chancen und Herausforderungen heute und in der Zukunft. Über 500 Teilnehmer werden erwartet und erleben, wie neue Projekte entstehen, Initiativen gestartet und Synergien erzeugt werden, um der Brailleschrift Schwung für die kommenden Jahre zu geben.

Weitere Informationen unter
www.braille21.net



Radio Ohrfunk rockt weiter

Blindenfreunde übernehmen Kosten für Einspeisung ins Kabelnetz

Frohsinn, gute Laune und mehr: Radio Ohrfunk baut bereits seit 2006 mit seinem rockigen, unkonventionellen Vollprogramm im Internet Brücken zwischen sehbehinderten und sehenden Menschen. Seit 2008 ist der Sender der Medieninitiative blinder und sehbehinderter Menschen in Deutschland (MIBS) e.V. zusätzlich rund um die Uhr in einigen Kabelnetzen zu hören. Dazu zählen z.B. Kabel Deutschland (90,8 MHz), RKS in Berlin (103,5 MHz) und digitale Kabelnetze in Hamburg und Schleswig-Holstein.

Start frei für 2011

Radio Ohrfunk finanziert sich ausschließlich aus Spenden und ist dementsprechend auf Hilfe von außen angewiesen. Die Blindenfreunde haben deshalb nach 2010 in diesem Jahr erneut die Kosten für die Einspeisung des Programms ins Kabelnetz übernommen. Schließlich bietet der immer reichweitenstärker werdende Sender nicht nur ein modernes Musikprogramm, sondern trägt auch Berichte über die vielfältigen Belange blinder

und sehbehinderter Menschen in die Welt hinaus. Eine klassische Ohrfunk-Sendezentrale gibt es bei Radio Ohrfunk übrigens nicht, sondern mehrere kleine, vernetzte Studiostandorte (Küchen-, Keller- und Kammerstudios) in Marburg, München, Hamburg, Hannover, Siegen und Berlin. So besteht für interessierte Blinde und Sehende bundesweit die Möglichkeit, sich ehrenamtlich zu engagieren.

Details zum Radiosender finden Sie unter
www.ohrfunk.de

Ein Laptop für Guido Z.

Schwerst sehbehinderter Internatsschüler erhält Unterstützung

Ein Computer ist heutzutage eine wichtige Voraussetzung dafür, dass Blinde und schwerst Sehbehinderte einen verbesserten Zugang zu Informationen, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten haben. Die Blindenfreunde haben deshalb wieder einmal schnell und unbürokratisch Hilfe geleistet

und dem Gymnasiasten Guido Z. vom SFZ Förderzentrum Internat für Sehgeschädigte in Königs Wusterhausen einen Laptop finanziert. Guido Z. reiste mit seiner Case Managerin Helga Huber an und nahm das lang ersehnte und dringend benötigte Arbeitsmittel glücklich in Empfang.



Von links: Helga Huber, Guido Z., Thorsten Bräuer

Spenden helfen

Eine Sehbehinderung schränkt Betroffene nicht nur in ihrem Alltag ein, sie ist auch sehr kostspielig – und zwar ein Leben lang. Ob es um die Frühförderung von Kindern, eine adäquate Schul- und Berufsausbildung oder um die Unterstützung späterblindeter Senioren geht: Die Welt blinder Menschen ist in jeder Lebensphase voller Hindernisse. Hindernisse, die Sie mit Ihrer Spende aus dem Weg räumen. Herzlichen Dank dafür!

Gutes tun wird anerkannt:

Spenden an die Blindenfreunde sind steuerlich voll absetzbar. Bei Beträgen bis 200€ reichen Kontoauszug, Bareinzahlungsbeleg der Bank bzw. ein PC-Ausdruck beim Online-Banking zur Vorlage beim Finanzamt aus! Bei Zuwendungen über 200€ sowie auf individuellen Wunsch erhalten Sie von den Blindenfreunden eine Spendenbestätigung.

Impressum

Gemeinschaft Deutscher
Blindenfreunde von 1860
Moon'scher Blindenhilfsverein e.V.
Hoffmann-von-Fallersleben-Platz 3
10713 Berlin
Telefon: (030) 8 23 43 28
Telefax: (030) 89 72 46 91
E-Mail: info@blindenfreunde.de
www.blindenfreunde.de
V.i.S.d.P.: Thorsten Bräuer
Auflage: 6.000
Text & Gestaltung: www.elbfeuer.de